

# Stadt Schortens

## Berichtsvorlage

**SV-Nr. 21//0169**

**Status:** öffentlich

Datum: 07.03.2022

|              |                               |
|--------------|-------------------------------|
| Fachbereich: | Fachbereich 1 Innerer Service |
|--------------|-------------------------------|

| Beratungsfolge                         | Termin     | Behandlung        |
|----------------------------------------|------------|-------------------|
| Ausschuss für Schule, Jugend und Sport | 24.03.2022 | zur Kenntnisnahme |

## **Spielplatz Konrad-Adenauer-Straße**

### **Bericht:**

Zum Spielplatz Konrad-Adenauer-Straße liegt ein Antrag der SPD-FDP-gruppe vom 09.02.2022 vor, diesen aus dem Sanierungsprogramm „Spielplätze“ zu streichen.

Aufgrund der teilweisen unkorrekten Darstellungen in der Öffentlichkeit nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Die Aussage, die Sanierung des Spielplatzes Konrad-Adenauer-Straße wurde immer wieder verschoben und Eltern/Kinder vertröstet, ist nicht zutreffend.

Die Verwaltung hat in 2017, als die Reduzierung der Spielplätze eingehend beraten wurde, eine Maßnahmenplanung für die Attraktivierung der verbleibenden Plätze vorgelegt. Begonnen wurde in 2017 mit den Spielplätzen Marienhof und Eschenweg. Der SP Konrad-Adenauer-Straße war seinerzeit für 2022 vorgesehen. Er stand zusammen mit den Spielplätzen Falkhorn und E.-Selbert-Straße ganz am Ende des Sanierungsprogramms.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass sich der Zeitplan immer weiter nach hinten verschoben hat. Eine aktualisierte Maßnahmenplanung wurde im Oktober 2020 vorgelegt. Dieser sah die Sanierung, ebenfalls als einer der letzten Plätze in Schortens, für 2023 vor.

Da aber wiederum ein Zeitverzug (bedingt durch die Herstellung/ Neueinrichtung der Spielplätze an den KiTa-Neubauten) erfolgt ist und die für 2021 vorgesehen Plätze nunmehr erst jetzt in 2022 saniert werden, steht Konrad-Adenauer-Straße auch im kommenden Jahr noch nicht an.

Die Verzögerungen treffen inzwischen viele Eltern an verschiedenen Spielplätzen und Ortsteilen. Die Verwaltung hat auch bereits in der letzten Sitzung am 27.01.2022 ausführlich dargelegt, dass der Einsatz von Fremdfirmen die zeitliche Fertigstellung der noch ausstehenden Plätze nicht beschleunigt, da die Firmen lediglich die Geräte aufstellen. Die Vor- und Nachbereitung der Fläche, was dem höheren Zeitanteil entspricht, obliegen auch weiterhin dem Baubetriebshof.

2. Es wird noch einmal über die überproportional vorliegende Spielplatzdichte im Bereich „Hohe Gast“ hingewiesen. Fußläufig gut erreichbar sind die benachbarten Spielplätze Marienhof und H.-Lübke-Straße, die Beide inzwischen bereits saniert sind. Hier liegt die Entfernung bei maximal 500 Meter. Im näheren Umfeld liegen dann noch die Spielplätze Am Junkernberg und Alsterstraße (letzterer inzwischen auch saniert) sowie der Schulhof der VGS Schortens. Auch die Parkanlage Hohe Gast liegt in der Nähe.
3. Die Stadt Schortens verfügt über 23 Spielplätze und 7 Schulhöfe, die ebenfalls außerhalb des Schulbetriebes als öffentliche Spielplätze genutzt werden. Die Stadt Schortens hat eine Stadtfläche von rd. 69 km<sup>2</sup>.

Im Vergleich dazu: die Gemeinde Wangerland hat rd. 176 km<sup>2</sup> und verfügt ebenfalls über 30 Spielplätze.

4. Zu berücksichtigen ist, dass im Bereich Klosterweg in den letzten Jahren das Baugebiet „Höpkenmoor“ (hier auch mit einigen Mehrfamilienhäusern) entstanden ist. Die weiteres Baugebiet Richtung Schooster Straße ist in Planung und das Baugebiet Diekenkamp wird nun erschlossen. In diesem Bereich ist kein Spielplatz. In der Nähe liegt lediglich der Spielplatz „Elbinger Weg“. Insofern ist es wünschenswert, in diesem Bereich einen neuen Spielplatz zu errichten.

Damit hätte das Gebiet zumindest zwei Spielplätze, auch wenn die Spielplatzdichte vom Bereich „Hohe Gast“ nicht erreicht werden würde.

## Anlagen

A. Müller  
Fachbereichsleiter/-in

G. Böhling  
Bürgermeister